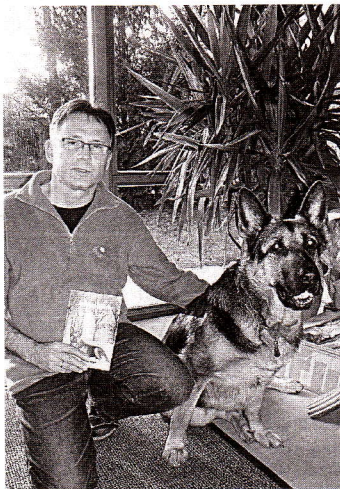


# Meine Buffy

## Buchautor Rainer Auer ist Hündin verfallen

**Gottmadingen lö.** Rainer Auer ist auf den Hund gekommen! Wie tief er dem Wesen Hund im allgemeinen und einer tiefen Beziehung zu seiner Schäferhündin »Buffy« verfallen ist, hat er auf 92 Seiten festgehalten.

Neben einer Liebesgeschichte ist dieses Buch aber auch gleichzeitig ein Plädoyer für den Hund als Freund des Menschen. »Buffy« gehört ebenso zur Familie von Rainer Auer wie seine Frau Anita und Tochter Jennifer.



Rainer Auer und seine Schäferhündin Buffy sind ein starkes Team.  
Foto: Löffler

Wie tief eine Beziehung zu einem Hund sein könne, verstünden nur Menschen, die selbst Hunde hätten und ihn als treuen Begleiter und Weggefährten er-

lebt hätten, ist der Autor überzeugt. In dem Buch lernen die Leser »Buffy« nicht nur durch ihre Alltagsgeschichten kennen. Sie können die zehnjährige Schäferhündin auch direkt bewundern. Viele Farbfotos von der Hauptperson machen das Buch zu einer ansprechenden Lektüre für Hundefreunde und für die, die es noch werden wollen. »Meine Buffy« ist auch in der Bücherstube Karin Müller, Gottmadingen, erhältlich. »Mit diesem Buch wollte ich das Leben einer Familie beschreiben, die sich entschlossen hatte, einen Hund zu kaufen. Zu kaufen, so sagt man damals wie heute. Heute würde ich es selbst nicht mehr so nennen. Ich würde eher sagen, einen Hund in die Familie aufnehmen«, beschreibt Auer seine Gefühle. Von »Buffy« habe er gelernt, was er über Hunde wissen müsse. Sie habe ihm auch ihre und seine Grenzen aufgezeigt und ihn gleichzeitig Respekt gelehrt vor einem Lebewesen. »Buffy hat mich gelehrt, dass der Hund nicht lernen muss, wie Menschen denken, sondern dass der Mensch lernen muss, wie Hunde denken«. Zwischenzeitlich ist Rainer Auer neben seinem Beruf auch als Ausbilder im Verein der Hundefreunde tätig und widmet sich da besonders den Problemhunden.